

Polyhymnia. Gegründet am 4. Jan. 1864, Mitgliederzahl 50. Zweck: Pflege des Männergesanges. Uebungen Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Restaurant „Stadt Straßburg“, inn. Leipz. Str. 45. Vorsitzender: Emil Wiedemann, Maschinenbauer, Bergstr. 2.

Quartett-Verein Zwickau. Gegründet den 11. März 1897. Uebungen jeden Mittwoch im Belvedere. Vorsitzender: Ludwig Gräser; Dirigent: Edwin Lorenz.

Turngemeinde-Gesangverein. Gegründet am 28. Oktober 1875: besteht nur aus Mitgliedern der Turngemeinde und bezweckt die Ausschmückung der festlichen Veranstaltungen der Turngemeinde. Mitgliederzahl 45—50. Uebungen Donnerstags im Restaur. „Kaiserhalle“. Vorsitzender: Moritz Junge, Schuhmacherobermeister; Liedermeister: Bernhard Frenzel, Gymnasialoberlehrer.

Vereinigung der Zithervereine für Zwickau und Umgegend. Gegr. 1898. Zweck: Hebung, Ausbreitung und einheitliche Gestaltung des Zitherspiels, sowie Unterstützung bestehender Zithervereine durch Rath und That. Vorsitzender: Kaufmann Franke-Schmidt, Wilhelmstr. 14/16; Dirigent: B. Schädlich.

Zitherklub. Gegründet am 1. Oktober 1867 zur Uebung im Zitherspiel und zur Veranstaltung von Konzerten zu Wohlthätigkeitszwecken. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat im „Café Carola“. Vorsitzender: Erwin Köse, Schneider, Magazinstraße 1A; Dirigent: Alfred Biesterfeld, innere Dresdn. Straße 14.

Zitherkreis. Gegründet am 18. Febr. 1893. Vereinigung von nur männlichen Personen zum Zwecke der Pflege des Zither-Spiels. Uebungen jeden Donnerstag abends von 9 Uhr ab im Restaur. „Zur grünen Wiese“. Vorsitzender und Dirigent: amtsbh. Expedient B. Schädlich, Reichenb. Str. 43.

Zither-Verein „Edelweiß“. Gegründet am 25. Januar 1891. Zweck: Pflege u. Hebung des Zitherspiels und Unterhaltung durch dasselbe. Vorsitzender: Hermann Solbrig, Firmenschreiber, Nordstr. 21.

„Zitherverein Zwickau“. Gegründet im September 1888. Zweck: Pflege des Zitherspiels und des Gesanges bez. Veranstaltung von Konzerten und geselliger u. erheiternder Unterhaltungen. Regelmäßige Uebungen Mittwochs im Vereinshaus Saxonia. Versammlungen den 1. Sonnabend im Monat im Badegarten. Vorsitzender: Julius Franke-Schmidt, Kaufmann.

Zwickauer Musiker-Verein. Gegründet am 12. August 1898. Zweck: Hebung der Tonkunst durch Verbesserung der sozialen und materiellen Lage der Musiker, sowie Pflege der Kollegialität. Vors.: Musikdirektor Louis Kaußch, Burgstr. 1.

Zwickauer Sängerbund. Gegründet am 19. Aug. 1898. Zweck: Künstlerische Pflege des Männergesanges, Förderung eines guten Einbernehmens der Bundesmitglieder und Zusammenwirken derselben behufs größerer Musikaufführungen. Bundes-Vorsitzender: Stadtrath Rich. Thümmler; Bundes-Liedermeister: Musikdirektor Bollhardt.

Zwickauer Zitherkranz. Gegründet am 30. Januar 1899. Pflege des Zitherspiels und der Geselligkeit. Vors.: Ernst Hammig.

Schützen-Gesellschaften.

Freihand-Schützen-Gesellschaft XXer. Gegründet 1857. Mitgliederzahl 42. Schießstand Eckersbach (5 Standscheiben, 4 Pistolenscheiben). Vorsitzender: Bernh. Glas, Privat., Osterweihstr. 2.

Priv. Schützengesellschaft. Gegr. 1392. Mitgliederzahl 100. Schützenhaus auf dem Brückenberg (5 Standscheiben, 3 Feldscheiben) von der Gesellschaft 1881 gekauft und 1888 durch Zukauf des Bergschlößchens vergrößert. Direktor: Privat. Ed. Geyer, Marienstr. 27/29.

Schützengesellschaft im Stadttheil Pölbitz. Gegr. am 28. März 1875. Zweck: Uebung im Zielschießen u. im Gebrauch der Schießwaffen. Vereinslokal: Gasth. Pölbitz. Vorsitzender: Gutsbes. Ferd. Vogel, Angerstraße 5.

Zimmerstutzen-Schützen-Gesellschaft „Adlerhorst“. Gegr. am 25. März 1896. Zweck: Pflege des Schießens mit Zimmerstutzen, sowie der Geselligkeit. Vereinslokal: Restaurant „Johannisgarten“. Vorsitzender: Paul Jling, Glaser, Marienstr. 21.

Sparvereine.

Kameradschaftlicher Sparverein. Gegr. am 25. Januar 1886. Zweck: Förderung des Sparsinns der Mitglieder. Vorsitzender und Kassirer: Albin Plietsch, Bergarbeiter, in Eckersbach.

Spargesellschaft „Einigkeit“. Gegr. am 1. Januar 1886. Zahl der Sparer ca. 3000. Zweck: Durch Ansammlung wöchentlich gezahlter kleiner Spareinlagen den Spar Sinn zu wecken und den Betheiligten ein kleines Kapital anzusammeln, welches denselben Mitte Dezember jeden Jahres nebst den darauf entfallenden Zinsen zurückgezahlt wird. Vorsitzender: Karl Altenkirch, Privatier, Moritzstraße 42; Hauptkassirer: Lederhändler Karl Eduard Falkner, Gewandhausstr. 13.

Sparverein „Erholung“. Gegründet am 5. November 1893. Zweck: Förderung des Sparsinns. Vorsitzender: Karl Tröger in Eckersbach.

Sparverein „Glückauf“. Gegründet im Jahre 1887. Mitgliederzahl 162. Zweck: Hebung des Sparsinns unter den Mitgliedern.